

impulse ist das bundesweite Förderprogramm der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws), das Akteure in der Kreativwirtschaft mit bedarfsorientierten Förderungen, Awareness- und Ausbildungsmaßnahmen unterstützt und begleitet. – **Die aws fördert die Kreativen im Rahmen von impulse mit einem Angebot, das finanzielle Unterstützung und Weiterbildung verbindet. Geht das Konzept auf?** – Geld alleine reicht nicht. Die Erfahrung in

der Förderar-
Know-how
kritischer Er-
ihre Projekte
hat, zeigt die



Dr. Sonja Hammerschmid

beit hat uns gezeigt, dass die Vermittlung von und das Initiieren von Netzwerk-Aktivitäten ein Erfolgsfaktor für innovative Unternehmer und sind. Dass sich diese Kombination bislang bewährt hohe Nachfrage sowohl bei den Förderungen impulse XL und XS als auch bei der Ausbildungsschiene – den we-workshops for entrepreneurs. – **Mit dem Projekt Musterwerkstätte schlagen Sie nun einen neuen Weg ein. Hier geht es um Themen der Produktionsinfrastruktur. Wie passt das in Ihren Förderansatz?** – Der Kompass für die Entwicklung von Unterstützungsmaßnahmen muss die jeweilige Bedürfnislage der Zielgruppe sein. Förderung ist aber selten eine Frage der Zuschusshöhe. In der Mode haben wir gesehen, dass es zusätzlich zur monetären Förderung für einzelne Designer noch weitere Unterstützung mit pragmatischem Anspruch braucht. Große Defizite orten wir in der Produktion, deren Rahmenbedingungen oft veritable Hindernisse darstellen. Das ist ein erster Schritt, doch es ist uns bewusst, dass die Kollektionen letztendlich auch den Weg zu den Käufern finden müssen. Vertrieb und Marketing sind ebenfalls wichtige Themen – und somit auch große Herausforderungen, die es zu bestreiten gilt. – **Wie sehen Sie die wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten des Modedesignbereichs in Österreich?** – Noch hat sich österreichische Mode nicht ins Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit eingepreßt. Da sind noch viel Arbeit und auch Mut notwendig, aber ich bin optimistisch. Ich vernehme derzeit eine Vielzahl von Initiativen, die Mode mehr Präsenz, Schauplatz und letztendlich auch Marktplatz bieten. Ein Modedesigner lässt sich immer auf einen harten Wettbewerb und viel Konkurrenz ein, dennoch birgt diese Branche viel wirtschaftliches Potenzial. Insbesondere für alle, die mit Kreativität, Durchhaltevermögen und einer ordentlichen Portion Unternehmergeist ausgestattet sind.